

Vizekanzler
Heinz-Christian Strache
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BMöDS-11001/0067-I/A/5/2018

Wien, am 04. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1341/J der Abgeordneten Mag.^a Karin Greiner, Genossinnen und Genossen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1, 2 und 6:

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Berater/innen wurden im ersten Halbjahr 2018 in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Kabinett bzw. Ihr Ressort und allfällige nachgeordnete Dienststellen Verträge abgeschlossen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung)?*
- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe?*

Auftragnehmer/in	Thema/ Vertragsinhalt	Kosten (inkl. USt.)
KPMG Alpen-Treuhand GmbH	Sonderprüfung des Österreichischen Bob- und Skeletonverbandes	€ 24.000,-
CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH	Rechtliche Beratung EuGH-Urteil zum Vorrückungstichtag	€ 10.908,-

Robert Sommer	Projekt Sportler-Experten-Gremium und Medienberatung	€ 12.000,-
Mag. ^a Eva Nikolov-Bruckner	Coaching von Kandidat/inn/en für das European Personnel Selection Office (EPSO) Assessment Center	459,00
Mag. ^a Eva Nikolov-Bruckner	Vortrag zu Testungen im Rahmen einer Infoveranstaltung der EU JOB Information	108,00
Dr. ⁱⁿ Ursula Lengauer	bundesinternes Frauenförderungsprogramm Cross Mentoring 2017/18/19: 2. Vernetzungstreffen: Vortrag und Moderation World Café	1.176,00
Kirchbaumer.com GmbH	Social Media Community Management Tool	1.080,00

Frage 3:

- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe Berater/innen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater/innen zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Wissen im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel von Außenstehenden oder auch Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

Fragen 4 und 5:

- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im ersten Halbjahr 2018 Beratungsverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiter/innen oder Beamt/inn/e/n Ihres Ressorts sind?*
- *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*

Es wurden keine Beratungsverträge mit ehemaligen Kabinettsmitarbeiter/inne/n oder ehemaligen Beamt/inn/en meines Ressorts abgeschlossen.

Frage 7:

- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche anderweitig vergeben?*

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF.

Fragen 8 bis 10:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort im ersten Halbjahr 2018 an wen vergeben?*
- *Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*

Vertragspartner	Leistung	Veröffentlicht/nicht veröffentlicht
IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH	Erstellung eines zusammenfassenden Kurzberichtes zu dem im Jahr 2017 durch das IFES im Auftrag des damaligen BMLVS durchgeführten Bewegungsmonitoring	Veröffentlichung ist geplant

Heinz-Christian Strache

